Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 26 (2000)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fachhochschule Aargau
Gesundheit und Soziale Arbeit
Direktionsbereich Soziale Arbeit

FHAARGAU

Der Fachhochschule Aargau Gesundheit und Soziale Arbeit, Direktionsbereich Soziale Arbeit, in Brugg wurde vom Bundesamt für Gesundheit die Trägerschaft für die Weiterbildungsangebote im Suchtbereich für die Berufsgruppen der Sozialen Arbeit übertragen. Wir bieten neben verschiedenen Fachseminaren im Suchtbereich den folgenden Nachdiplomkurs an:

NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich
Grundlagenmodul des Nachdiplomstudiums «Sucht»
2. Studiengang 2000/2002

Dieser berufsbegleitende Nachdiplomkurs kann einzeln besucht werden oder wahlweise in Kombination mit einem weiteren NDK (Gesundheitsförderung; Systemische Beratung; Führen in sozialen Organisationen) oder dem Besuch von suchtspezifischen Fachseminaren im Umfang von 300 Lektionen zum Nachdiplomstudium «Sucht» ausgebaut werden.

Ziele des NDK Grundlagen für die Spezialisierung im Suchtbereich
- Aktualisierung und Vertiefung des suchtspezifischen professionellen Wissens
- Verbesserung der interdisziplinären Zusammenarbeit im Suchtbereich
- Verbesserung der persönlichen und sozialen Kompetenzen
- Vermittlung von Theorien, Konzepten und Strategien im professionellen Umgang mit der Suchtproblematik
- Umsetzung dieser Theorien in wirksame Handlungsansätze für die Suchtarbeit

Inhalte
Theorien und Ursachenmodelle der Sucht / Historische, kulturelle und ethische Aspekte / Drogenpolitische Modelle / Erscheinungsformen von Sucht / Gesundheitliche Aspekte / Methoden und Interventionsstrategien der verschiedenen Tätigkeitsfelder / Beraten im Suchtbereich / Rechtsfragen und Sachhilfe / Adressatengerechte Suchtarbeit / Qualitätssicherung im Suchtbereich / Lerngruppen / Abschlussarbeit / Kolloquium

Ausbildungsdauer: 13. November 2000 bis 19. März 2002, 38 Studientage (12 Ausbildungsblöcke)
Kosten: Fr. 6'100.–
Anmeldeschluss: 20. August 2000

F 7 / 00

Suchtentwicklung und die besondere Situation von Kindern und Jugendlichen aus Migrantenfamilien

Ziele
Sie erhalten einen Überblick über spezialisierte Institutionen im Bereich Migration und lernen die besonderen Aspekte kennen, welche bei der Arbeit mit MigrantInnen eine Rolle spielen. Sie erkennen die besonderen Faktoren, welche eine Suchtentwicklung bei MigrantInnen begünstigen können. Sie verfügen über praxisbezogene Techniken der ressourcenorientierten Arbeit mit suchtgefährdeten bzw. abhängigen Jugendlichen aus Migrantenfamilien.

Kursleitung
Maja Schaub Reisle, lic.phil. Dozentin FHA Aargau

ReferentInnen
Christof Meier, Leiter des PsychoSozialen Dienstes der Asyl-Organisation für den Kanton Zürich
Dagmar Domenig, lic. iur. und dipl. phil. Ethnologin
Salvatore Raimo, BA in Human Behaviour

Datum: 21.-23. Juni 2000
Kurskosten: Fr. 450.–
Anmeldeschluss: 22. Mai 2000

F 10 / 00

Qualitätssicherung in der Suchtarbeit

Ziele
Sie kennen die Grundbegriffe des Qualitätsmanagement und sind in der Lage, diese auf den Suchtbereich und ihre eigene Institution zu übertragen. Sie werden vertraut gemacht mit Instrumenten und Methoden der Qualitätssicherung, Qualitätsplanung und Qualitätsförderung. Sie erhalten Einblick in verschiedene QS-Projekte im Suchtbereich.

Kursleitung
Hannes Lindenmeyer, Dozent FH Aargau

ReferentInnen
Susanne Schaaf, wiss. Mitarbeiterin am Institut für Suchtforschung ISF
Ueli Simmel, Psychologe lic.phil., Leiter KOSTE
René Stamm, wiss. Adjunkt, BAG

Datum: 5./6. September 2000
Kurskosten: Fr. 360.–
Anmeldeschluss: 7. August 2000

Detaillierte Unterlagen können bezogen werden beim Sekretariat der Fachhochschule Aargau, Direktionsbereich Soziale Arbeit, Abteilung W/D, Stahlrain 2, Postfach, 5201 Brugg.
Tel. 056/441 22 23 (8-12 Uhr); Fax 056/441 27 30; e-mail: weiterbildung.sa@pop.agri.ch